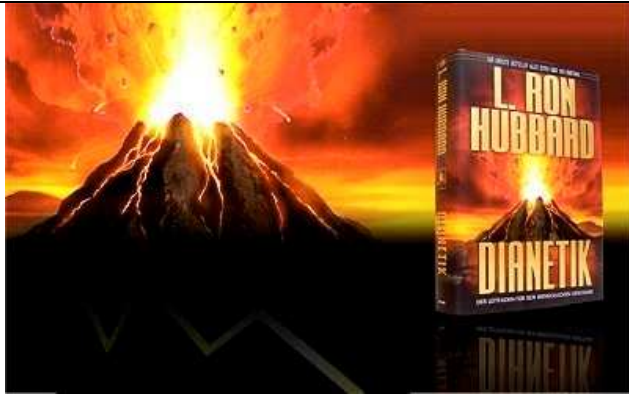


Dianetik: 60. Jahrestag des meistverkauften Buches von L. Ron Hubbard



Der 60. Jahrestag der Herausgabe des Buches „Dianetik: Der Leitfaden für den menschlichen Verstand“ wird weltweit in allen Scientology Kirchen gefeiert

12. Mai 2010, 19:40 Uhr

Der 60. Jahrestag der Herausgabe des Buches „Dianetik: Der Leitfaden für den menschlichen Verstand“ wird weltweit in allen Scientology Kirchen gefeiert. Im Mai feiern Scientology Kirchen weltweit den 60. Jahrestag der Veröffentlichung des Buches „Dianetik: Der Leitfaden für den menschlichen Verstand“. Der Autor L. Ron Hubbard hatte hier ein Selbsthilfebuch veröffentlicht, das jedem Leser die Möglichkeit gibt, negative Erlebnisse der Vergangenheit aufzuarbeiten und somit spirituelle (geistige) Erleichterung zu erlangen.

Seit der Autor und Menschenfreund L. Ron Hubbard im Jahre 1950 sein Buch veröffentlichte, wurde es zwischenzeitlich in 53 Sprachen übersetzt und über 21 Millionen Mal verkauft. Dianetik ist ein Kunstwort aus den griechischen Wörtern „dia“ und „nous“, die „durch den Verstand“ bedeuten. Definiert wurde Dianetik als „Was der Verstand dem Körper antut“. Hubbard fand durch seine Forschungen heraus, dass der Verstand z.B. durch Verlust und Schmerz, falsche „Anweisungen“ an den Körper gibt und somit den Körper anfällig für Krankheiten macht. In seinem Buch „Dianetik: Der Leitfaden für den menschlichen Verstand“ wurden Lösungen beschrieben, wie man sich seelisch-körperlich wieder besser fühlen kann.

Das Buch war sofort auf der New York Times Bestsellerliste und ist auf Dutzenden Bestsellerlisten seit diesem Zeitpunkt erschienen. Die große Popularität liegt an den hervorragenden Methoden, die Ron zur Verfügung stellt, um Leuten zu ermöglichen, ihre Ängste in den Griff zu bekommen, wie auch negative Gefühle, die das Leben nachteilig beeinflussen können.

Obwohl sich das Jahr 2010 zu 1950 unterscheidet, hat sich nichts an der Notwendigkeit der Dianetik-Methoden geändert. Dianetik beruht auf grundlegenden Prinzipien, die leicht erlernt werden können und heute noch dieselbe Gültigkeit haben wie im Jahre 1950, als sie zum ersten Mal veröffentlicht wurden.

Dianetik ist eine Methode, die jemandem helfen kann, durch das Erkennen der eigenen Ursächlichkeit Probleme wie unerwünschte Gefühle und Empfindungen, irrationale Ängste und psychosomatische Krankheiten (Krankheiten, die durch mentale Belastung verursacht oder verschlimmert werden) zu erleichtern. Dies wird am besten dadurch beschrieben: „Was die Seele durch den Verstand dem Körper antut“.

Durch Ausübung der Entdeckungen von L. Ron Hubbard wurde es offensichtlich, dass Dianetik sich mit einer Wesenheit befasste, die sich dem Verfall der Zeit widersetzt – der menschlichen Seele – ursprünglich als „ICH“ und später von Hubbard als „Thetan“ (abgeleitet vom griechischen „Theta“) bezeichnet. Hiervon ausgehend setzte Hubbard seine Forschung fort und legte schließlich den Weg zur völligen spirituellen Freiheit für jeden Einzelnen fest.

L. Ron Hubbard sagte über Dianetik: „Wir haben hier etwas, das es zuvor nicht gab, eine ausnahmslos funktionierende Wissenschaft über den Verstand. Aber die Anwendungsmethoden werden unweigerlich verfeinert werden.“

L. Ron Hubbard's Lehre ist heute in mehr als 5.000 Schriften festgehalten, einschließlich einer Vielzahl von Büchern und über 3.000 Tonbandvorträgen. Die Menschen, die seine Lehre anwenden, um ein höheres Bewußtsein zu erreichen und ihren Mitmenschen zu helfen, kommen aus allen Bevölkerungsschichten.

Die weltweite Zustimmung, die L. Ron Hubbard zuteil wird – einschließlich der einigen tausend Auszeichnungen und Anerkennungen von Einzelpersonen und Gruppen sowie die beispiellose Popularität seiner Werke bei Menschen aus allen Lebensbereichen –, ist nur ein Zeichen der Wirksamkeit seiner Lehre. Aber was noch wichtiger ist: Millionen von Menschen auf der ganzen Welt sehen in L. Ron Hubbard ihren besten Freund.

Weitere Informationen:

Pressedienst der SK Bayern e.V., Beichstraße 12, 80802 München, Ansprechpartner: Uta Eilzer, TEL. 089-38607-145, FAX. 089-38607-109, www.skb-pressedienst.de

Grundsätzlich geht es in der Scientology Religion um die spirituelle Erlösung des einzelnen Menschen. Ihr Ziel ist, dem Einzelnen zu helfen, sich und sein Leben von einer spirituellen Grundlage aus zu verstehen und ihn in die Lage zu versetzen, alles zu verbessern, was er aus verantwortlicher Sicht für alle Aspekte des Daseins als notwendig erachtet und in einer Weise, die er aus dieser Sicht als notwendig erachtet.

Die Scientology Kirche unterstützt und fördert international zahlreiche gemeinnützige und humanitäre Programme wie z.B. die Anti-Drogen Kampagne „Sag-NEIN-zu-Drogen – Sag-JA-zum-Leben“, die Menschenrechtsinitiative „Jugend für Menschenrechte“, die Vereinigung „Der Weg zum Glückhsein“ zur Wiederbelebung moralischer Werte oder die Bürgerkommission für Menschenrechte im Bereich der Psychiatrie zur Aufklärung über die Verbrechen in Psychiatrien, um jenen Menschen zu helfen, die des Schutzes der Menschenrechte am meisten bedürfen und zahlreiche andere die Allgemeinheit fördernde Initiativen.

Die erste Scientology Kirche wurde in den USA im Jahre 1954 von damaligen Anhängern der Scientology Religion gegründet. Stifter der „Dianetik“ und „Scientology-Religion“ ist L. Ron Hubbard. Mittlerweile gibt es ca. 8.310 Kirchen, Missionen und Gruppen in 165 Nationen, die insgesamt ca.10 Millionen Mitglieder weltweit betreuen.

Firma: Pressedienst der SKB e.V.

Ansprechpartner: Uta Eilzer

Strasse: Beichstraße 12,

Ort: 80802 München

Telefon: 089-38607-145, **Fax:** 089-38607-109

URL: http://www.skb-pressedienst.de/2010_kw19.html

